

Doktorand/in – Zentr.f. Mittelalter- u. Frühneuzeitforschung, Göttingen

Cornelia Logemann

Die Forschernachwuchsgruppe "STIMME-ZEICHEN-SCHRIFT IN MITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT" am Zentrum für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung der Georg-August-Universität Göttingen sucht zum 01.07.2003 oder später eine / einen

>

> **DOKTORANDIN / DOKTORANDEN**

>

- > > vergütet nach BAT IIa mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer /
- > eines vollbeschäftigten Angestellten, befristet auf zwei Jahre. Der
- > Doktorand / die Doktorandin bearbeitet im Rahmen seines eigenen
- > Promotionsvorhabens ein einschlägiges Dissertationsthema und wirkt an den
- > Gemeinschaftsprojekten der Gruppe mit. Die Ausschreibung wendet sich an
- > jüngere Absolventinnen und Absolventen aller mediävistisch orientierten
- > Fächer, besonders begrüßt werden Bewerbungen aus den
- Mittelalterphilologien
- > (z.B. Mittellatein, Romanistik, Slavistik, Nordistik, Germanistik), aus
- > Judaistik, Musikwissenschaft und Geschichtswissenschaft mit dem
- > Themenschwerpunkt "Übersetzen und Übertragen".
- > > **VORAUSSETZUNGEN:** sehr guter oder guter erster Studienabschluß in
- einer
- > Geisteswissenschaft mit mediävistischer Ausrichtung,
- Promotionsberechtigung.
- > **Bereitschaft zur intensiven interdisziplinären Arbeit im Team.**
- > Bereitschaft, ein Dissertationsthema aus dem unten dargestellten
- Themenfeld
- > zu bearbeiten. Die Themenskizze (ca. 1 Seite) der Bewerberin / des
- Bewerbers
- > kann zu Beginn der Tätigkeit zusammen mit dem Leiter der
- > Forschernachwuchsgruppe konkretisiert werden. Die Doktorandin / der
- > Doktorand kann sich aber auch bereits mit einem ausgearbeiteten Exposé
- (ca.
- > 6 Seiten) bewerben. **Die Bewerberin / der Bewerber sollte nicht älter als**
- > **28 Jahre sein. Der erste Studienabschluß sollte nicht länger als 18 Monate**
- > **zurückliegen. (Wehr- und Zivildienstzeiten sowie Kindererziehungszeiten**
- > **werden berücksichtigt).**

- > WIR BIETEN: **Sehr gute interdisziplinäre Einbindung und intensive**
- > **Betreuung.** Sehr gute Ausstattung (Arbeitsplatz, PC, Sachmittel).
- > **Eigenverantwortliche Tätigkeit, Publikationsmöglichkeiten.** Bezahlung nach
- > BAT IIa/2 (halbtags)
- > *THEMENFELD: Die Forschernachwuchsgruppe "Stimme - Zeichen - Schrift in
- > Mittelalter und früher Neuzeit" beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit
- > Prozessen der Reproduktion und der medialen Transformation im Mittelalter
- > und in der Frühen Neuzeit (Übersetzen, Edieren, Illustrieren, Abschreiben,
- > Umsemantisierungen von Zeichen und Zeichensystemen, Transformationen bei
- > musikalischen Notationssystemen, Fälschung, Imitation u.ä.). Ziel ist es
- > u.a., in der interdisziplinären Arbeit Aufschluß über spezifische Formen
- > mittelalterlichen und
- > frühneuzeitlichen "Verstehens" (von Texten, Werken der bildenden Kunst,
- > Musik) zu erhalten. In der frühen Neuzeit erfahren viele der erwähnten
- > Reproduktionsakte tiefgreifende Umstrukturierungen sowohl durch die
- > Entwicklung von mechanischen Reproduktionsverfahren (Buchdruck) als auch
- > durch die Entstehung neuer Rezeptionsparadigmen (humanistische Editorik
- und
- > Übersetzung, Echtheitsdebatten). Dieser Aspekt wird in besonderer Weise zu
- > berücksichtigen sein.
- > > *BEWERBUNGEN mit Themenskizze und Referenz einer Hochschullehrerin /
- eines
- > Hochschullehrers ODER mit Projektskizze (ca. 6 Seiten), Lebenslauf,
- > Zeugniskopien und einem Exemplar der Studienabschlußarbeit richten Sie
- bitte
- > bis 30.04.2003 an: DR. ALBRECHT HAUSMANN - Zentrum für Mittelalter und
- > Frühneuzeitforschung - Humboldtallee 17 - D-37073 Göttingen
- > > *FRAGEN im Vorfeld der Bewerbung sind willkommen und werden beantwortet
- > vom Leiter der Gruppe: Dr. Albrecht Hausmann, Tel.: 0551/39-2188, Mail:
- > ahausma@gwdg.de - Web: www.gwdg.de/~zmf
- >
- > Bewerbungen von Frauen sind besonders willkommen und werden bei
- > entsprechender Qualifikation im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mit
- > Vorrang berücksichtigt. Ferner werden Schwerbehinderte bei gleicher
- Eignung
- > bevorzugt berücksichtigt.
- >

Quellennachweis:

JOB: Doktorand/in - Zentr.f. Mittelalter- u. Frühneuzeitforschung, Göttingen. In: ArtHist.net, 03.04.2003.

Letzter Zugriff 29.04.2026. <<https://arthist.net/archive/25603>>.